

NR. 63

MÄRZ, APRIL, MAI 2024

MARTINS & JOHANNIS  
**BOTE**



**Sonntag**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Was bedeutet Ihnen der Sonntag? Blicken Sie werktags voller Vorfreude auf diesen Tag? Endlich Zeit für die Familie und für sich selbst? Oder ist der Sonntag eher eine Belastung? Ein Tag der



Einsamkeit für Alleinstehende? Ein Tag der Langeweile für Jugendliche? Manchmal auch ein Tag des Streites innerhalb der Familie? Oder irgendetwas dazwischen?

Was ist der Sonntag? Wie können wir ihn positiv nutzen und gestalten? Biblisch gesehen ist er mit der Schöpfung verbunden: An sechs Tagen erschuf Gott die Welt und am siebenten Tag ruhte er von der Arbeit aus. Der circa 2500 Jahre alte Schöpfungsbericht weiß von der Wohltat eines Wechsels zwischen Arbeit und Ruhe. Und weil selbst Gott sich ausruhte, sind auch wir aufgefordert und eingeladen, es ihm gleichzutun.

Unser Sonntag, der seine Wurzeln sowohl im jüdischen Schabbat als auch im Ostermorgen hat, ist ein Freiraum. Hier wird uns Freiheit angeboten, um innezuhalten. Um über das Leben nachzudenken, um sich Zeit für Gott zu nehmen, für die eigene Familie und für sich selbst.

In dieser Ausgabe lesen Sie davon, wie Menschen ihren Sonntag erleben und erfahren etwas über die Ursprünge und die wechselhafte Geschichte des Sonntags.

Es wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen,

Alexandra Powalowski

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Geistliches Wort	3
Thema: Sonntag	5
Aus dem Kirchenvorstand	14
Trompeten-Konzert zu Pfingsten	17
St. Johannis-Stiftung	18
Tauffest an der Luhe	19
Highlights aus der Region	20
Terminübersicht	24
Gottesdienste	28
Gruppen und regelmäßige Treffen	31
Konfirmationen	34
Kinder und Jugend	36
• Pfadfinder	36
• Jugendtreffen	36
• Kinderferientage	37
• Kinderkirchentag	37
• Landesjugendcamp	38
• Sommerferienfreizeit	38
• Jugendfreizeit Norwegen	38
Kinderseite	40
Jakobsweg mit Musik	41
Posaunenchor	42
Info-Abend „Toxische Beziehung“	43
(Foto)-Rückblicke	44
Freud und Leid	56
Adressen und Telefonnummern	58
Letzte Seite	60

# „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

## (1. Kor. 16,14)

Eine alte Bekannte, die Jahreslosung für 2024. Gezählt habe ich nicht, aber es waren etliche Ansprachen, in denen ich Brautpaaren die Aufforderung des Apostels Paulus mitgegeben habe für ihren gemeinsamen Weg. Ob sie ihr Miteinander nach 20 Ehejahren noch immer daran ausrichten, weiß ich nicht, aber mindestens zu Beginn werden sie es getan haben.

Kein Wunder, wer sich mag oder gar liebt, hat kein Problem mit freundlichem Umgang. Dummerweise haben wir es allerdings recht oft mit Zeitgenossen zu tun, die sich gegenseitig nicht so doll leiden können. Zerstrittene Familien und verfeindete Nachbarn, hasserfülltes und unversöhnliches Gegenüber von Volksgruppen und Staaten. Die Ursachen liegen oft weit in der Vergangenheit und haben eine jahrzehntelange Geschichte des Nicht-miteinander-Könnens oder -Wollens. Absurd und banal erscheinen die Dinge zuweilen, manchmal kann ich sie immerhin nachvollziehen und verstehen – die Gründe beider Seiten.

Was kann man tun in völlig festgefahrenen Situationen? Ich habe mal

gelesen: „Wenn du jemanden nicht besiegen kannst, dann umarme ihn!“ In Fachsprache nennt man so etwas „paradoxe Intervention“ – den anderen überraschen mit einer unerwartbaren Reaktion. So gesehen, besteht christliche Existenz aus einer ganzen Reihe von Handlungsmöglichkeiten, die sich der üblichen Logik bei Konflikten entziehen. Nichts mehr drauflegen, verschärfen und steigern, sondern seine Gegner so liebevoll betrachten, wie Gott selbst es tut. Und darauf setzen, dass der eigene Mut zum Musterbrecher wird.

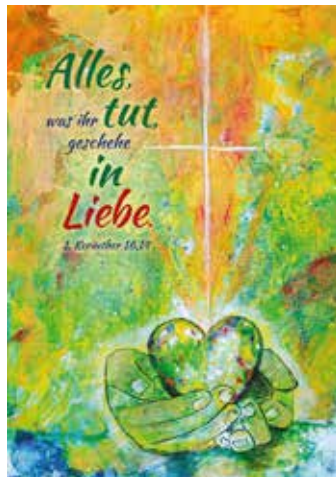
Es gibt keine Garantie dafür, dass liebevolles Handeln auf Gegenliebe trifft und jeden Konflikt auflöst. Weder bei Paaren 20 Jahre nach der Hochzeit noch bei Völkern, die sich bis aufs Messer spinnfeind sind. Aber doch einige Erfolgsgeschichten, die neue Anfänge ermöglicht und Hoffnung auf guten Ausgang zurückgeholt haben.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

– im neuen Jahr möchte ich dieser Haltung in mir mehr Raum geben. Wenn Sie mitmachen, könnten wir zeigen, dass Christenmenschen überraschend mehr „drauf“ haben als manche erwarten.

Ein gesegnetes Jahr 2024 wünsche ich Ihnen, mit liebevollen Erfahrungen und ebensolchem Tun.

Dirk Jäger  
Stv. Regionalbischof  
im Sprengel Lüneburg



# Der „moderne“ Sonntag – Vom Mittelalter bis ins Grundgesetz

In meiner Kindheit waren Sonntage oft langweilig. Das fing manchmal schon morgens an, wenn meine Eltern ausschlafen wollten und mein Bruder und ich die Playmobilkisten auskippten. Bis zum Mittag ging es allerdings meist noch ganz gut: Vormittags ging mein Vater oft mit uns Geschwistern schwimmen oder auf eine Radtour. Meine Mutter kochte unterdessen. Aufwendiger als werktags. Mit Suppe vorneweg und Nachtisch. Spätestens danach ging sie dann aber los, die Zeit der Langeweile. Wir durften nicht wie sonst bei den Freunden in der Nachbar-

schaft klingeln – schließlich war ja Sonntag, da stört man andere Familien nicht. Mein Bruder und ich sollten uns leise beschäftigen, keinen Blödsinn machen und bloß nicht miteinander streiten. Fernsehen war verboten. Bis zum Kaffee dehnte sich die Zeit für uns gefühlt unendlich.

Der Sonntag, so wie ich ihn in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts erlebt habe, ist vermutlich nicht ganz untypisch für die Zeit damals. Und doch ist er mit Blick auf die Geschichte des Sonntags ein eher junges Phänomen. Der Sonntag war und ist immer einem



Für viele gehört der Spaziergang einfach zum Sonntag.





Die Reduzierung der Arbeitszeiten und die Einführung eines freien Sonntags geschah nicht aus christlicher Nächstenliebe, sondern aus Angst vor Revolutionen und zur Erhaltung der Wehrfähigkeit.

Wandel unterlegen. Die Art, wie wir den Sonntag begehen, sagt etwas über gesellschaftliche Prioritäten und Werte aus. Nicht nur Debatten unserer Zeit um Ladenschlussgesetze machen das deutlich. Zu allen Zeiten wurde um die Gestaltung und Bedeutung des Sonntags gerungen: Was ist das Besondere am Sonntag? Sollte er zum Arbeiten frei verfügbar sein? Oder ist er zu schützen als Familientag, als Ruhetag oder sogar als heiliger Tag?

Lange Zeit war der Sonntag kein arbeitsfreier Tag. Zwar gab es auch schon im Mittelalter Zeiten, in denen kirchliche Gebote zur Einhaltung des Sonntags strikt waren. So wurde von Kirchenoberen gedroht, dass der „Sonntagsfrevler“ – also die Arbeit am Sonntag – das Seelenheil bedrohe und eine Todsünde sei. Die Reformatoren betonten im ausgehenden Mittelalter hingegen die Freiheit: Die Pause am Sonntag solle dem Hören des Wortes Gottes dienen und für Menschen und Tiere eine kraftgebende Unterbrechung des Arbeitsalltages sein. So schreibt Luther im Großen Katechismus: „Denn die Natur lehrt und fordert, dass wer die ganze Woche Arbeit habe, dass der einen Tag

braucht, um zu ruhen und sich zu erquicken. (...) So ist der Feiertag ein Geschenk Gottes zum Wohle der Menschen.“

Knapp drei Jahrhunderte später, zu Beginn der Industrialisierung, stand es um den Sonntag allerdings schlecht. Auch Frauen und Kinder mussten arbeiten und Sonntagsarbeit war keine Seltenheit. Zwischen 1830 und 1860 kam es zum Beispiel in der Textilindustrie zu Arbeitszeiten von sechzehn bis achtzehn Stunden an sieben Tagen in der Woche. Es wurde in vielen Betrieben durchgängig ohne Pause gearbeitet. 1839 wurde schließlich die Sonntagsarbeit für Kinder unter neun Jahren, später für unter zwölf Jahren verboten und die wöchentlichen Arbeitsstunden begrenzt. Dies aber nicht aus christlicher Nächstenliebe oder aus Wertschätzung dem Sonntag gegenüber, sondern weil der Gesundheitszustand der jungen Männer durch die massive Arbeit derart schlecht war, dass sie nicht mehr zum Kriegsdienst taugten.

Noch 1887 war in 60% aller Betriebe die Sonntagsarbeit üblich, halbtags oder sogar ganztags. Erst 1891 wurde Sonntagsarbeit generell verboten. In Betrieben

mit Ausnahmegenehmigungen mussten die ArbeiterInnen zumindest jeden zweiten Sonntag frei haben.\*

Seit der Weimarer Verfassung von 1919 ist der Schutz des Sonntags in der Verfassung verankert. Als Tag der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung.

Der Artikel der Weimarer Verfassung zum Sonntagsschutz ist in unser Grundgesetz von 1949 übernommen worden, damit ist der Sonntag ein Grundelement sozialen Zusammenlebens und soll eine spürbare Unterbrechung des Arbeitsalltages sein.

Mit dieser Regelung ging die Sonntagsarbeit stark zurück: 1960 lag die Zahl der Beschäftigten, die regelmäßig sonntags arbeiten mussten, bei nur noch 18%. Trotzdem steht die Sonntagsruhe immer

wieder auch zur Diskussion.

Ich persönlich bin dankbar für den Sonntag, an dem viele Menschen gleichzeitig frei haben. Menschen im Schichtdienst spüren häufig: Es ist nicht dasselbe, frei zu haben, wenn alle anderen in der Familie zur Arbeit oder in die Schule gehen und keine Zeit haben. Ich denke, es bleibt für das Miteinander in einer Gesellschaft unverzichtbar, einen vereinbarten, gemeinsamen und arbeitsfreien Tag in der Woche zu haben. Als Christin ist der Sonntag für mich ein Geschenk Gottes. Ein Freiraum, ein Angebot: Halte mal inne und denk nach über dein Leben! Begegne Gott! Hab´ Zeit für Dich und die Menschen, die Du liebst!

Alexandra Powalowski

Der Sonntag wurde bereits in der Weimarer Verfassung von 1919 als Feiertag verankert und ist heute in Artikel 140 Teil des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland.



\* (Die Daten und Zahlen stammen aus: Gott sei Dank, es ist Sonntag. Impulse für die Gemeindegarbeit. Herausgegeben vom Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. 2007)

# Sunday always comes too late

## Ein musikalischer Blick auf den Sonntag

Für keinen Tag der Woche gibt es auf den einschlägigen Musikstreaming-Diensten so viele Vorschläge für Playlisten wie für den Sonntag: Lazy Sunday Morning, Songs für's Sonntags-Frühstück, Gute-Laune-Sonntag, Chilly Sunday Afternoon, Klassik am Sonntag, Calm Sunday Jazz und natürlich Relaxed Sunday... Die Liste ließe sich ohne Weiteres um dutzende Angebote verlängern.

Zum Sonntag gehört also auf jeden Fall das Musikhören. Zudem ist der

Sonntag im Vergleich zu allen anderen Wochentagen der wohl am häufigsten besungene. Wahrgenommen und charakterisiert wird der Tag dabei auf ganz unterschiedliche Weise: Liebe, Zuneigung, Dankbarkeit, Frische, Neuanfang, Leichtigkeit und Melancholie... alles Themen, die in Sonntagsliedern beschworen werden. Aber in vielen der Songs schwingen auch negative Emotionen mit: Verlust, Langeweile oder Ausweglosigkeit.

### Hier sind meine Top-Ten der Sonntagsongs:

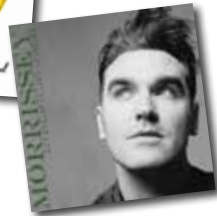
1. **Morrissey** – Everyday is like Sunday
2. **The Velvet Underground** – Sunday Morning
3. **U2** – Sunday Bloody Sunday
4. **Vanessa Paradis** – Sunday Mondays
5. **Johannes Brahms** – Sonntag (Op. 47 no.3)
6. **Manfred Krug** – Sonntag
7. **Maroon 5** – Sunday Morning
8. **David Bowie** – Sunday
9. **Wencke Myhre** – Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln geh'n
10. Und was wäre eine Liste ohne **Cindy & Bert** – Immer wieder sonntags.

Vielleicht haben Sie/habt Ihr Lust bei Sonntagsliedern zu stöbern, mir jedenfalls hat es viele Freude gemacht.

Anja Preiß



Über diesen QR-Code kann die Playlist über Spotify angehört werden.



# (un)WISSEN für die nächste Mittagspause



**43.379**

Personen gehen an einem durchschnittlichen Sonntag in Niedersachsen in die Kirche. An Heiligabend ist es mit 364.573 Gottesdienstbesuchern allein in Niedersachsen etwas voller.

**230**

Für viele Personen gehört das Ei am Sonntag unbedingt dazu. Über das ganze Jahr hinweg konsumieren die Deutschen 230 Eier – nicht nur zum Frühstück, sondern auch in Nudel- oder Backwaren. Übrigens sorgen 50 Millionen Legehennen für ausreichenden Nachschub.



**37 %**

der Deutschen wollen am Wochenende entspannen. Deutlich weniger (25 %) wollen etwas unternehmen und für die Mehrheit ist beides gleich wichtig (38 %).

## Rund 1250

zufällig ausgewählte wahlberechtigte Personen interviewt die Forschungsgruppe Wahlen zur Sonntagsfrage. Seit 1977 werden so für das ZDF-Politbarometer pro Monat Meinungen und Einstellungen zu aktuellen Ereignissen, Parteien und Politikern erhoben.





## 15

Obwohl Arbeit am Sonntag im Arbeitszeitgesetz verboten ist, gibt es zahlreiche Ausnahmeregelungen (z.B. für Polizei, Feuerwehr, Krankenpflege oder Notdienste). Allerdings müssen mindestens 15 Sonntage im Jahr beschäftigungsfrei bleiben.



Auch darf die Arbeitszeit an Sonn- und Feiertagen grundsätzlich acht Stunden nicht überschreiten. (Allerdings kann sie noch auf zehn Stunden verlängert werden, wenn es dafür einen Ausgleich gibt.)

## 8 %

Lediglich 8% der befragten Erwachsenen gaben bei einer Studie an, dass der Sonntag ihr beliebtester Wochentag ist. Für 28 % ist es der Sonnabend, dicht gefolgt vom Freitag mit 24 %. Weit abgeschlagen im Wochentage-Ranking landen mit jeweils 4 % Mittwoch und der Donnerstag. Die unbeliebtesten Wochentage sind Montag und Dienstag mit jeweils 1 %. Dass der Sonntag lediglich den dritten Platz belegt, könnte vielleicht daran liegen, dass der Montagmorgen nicht mehr lange auf sich warten lässt ...



## 9

Stunden pro Tag scheint in unseren Breiten von Mai bis August durchschnittlich die Sonne. Während sie im Sommer rund eine halbe Stunde später untergeht als in Süddeutschland, scheint sie im Dezember und Januar im Schnitt nur zwei Stunden.



Quellen: EKD; Bundeszentrale für Landwirtschaft und Ernährung; Statista; Forschungsgruppe Wahlen e. V.; Techniker Krankenkasse; t-online.de; Hamburg Touristik

Icons: A. Praesetyo; Astatine Lab; V. Ostrovsky; Kholifah; Kamakamu; shopping icon; Tomacon

## Woher unser Sonntag kommt

Nicht immer war der Sonntag so herausgehoben und schon gar nicht der letzte Tag der Woche. Ein Einblick in die – vor allem religiösen – Hintergründe.

Ein Ruhetag nach sechs Arbeitstagen – unweigerlich denken wir an den Sonntag. In der biblischen Überlieferung steht es so: „Am siebten Tag vollendete Gott das Werk, das er geschaffen hatte, er ruhte am siebten Tag [...]. Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig“ (1. Mose 2,2–3). Mit der von Gott erklärten „Pause“ ist allerdings nicht ein Sonntag gemeint, sondern nach unserem Verständnis ein Samstag. Denn an diesem Tag feiern Juden von jeher ihren festgelegten Ruhetag, den Sabbat (hebräisch für „aufhören“). Nach ihrem Kalender ist der Sabbat der siebte und letzte Tag der Woche – genau genommen die Zeit vom Sonnenuntergang am Freitag bis zum Sonnenuntergang am Samstag.

Gemäß dem dritten Gebot „Du sollst den Tag des Herrn heiligen.“ (2. Mose 20,8–11) konzentriert sich die jüdische Glaubensgemeinschaft am Sabbat auf die Anbetung Gottes. Die Arbeit ruht, das Alltägliche wird unterbrochen und Gott wird gefeiert. Zur Heiligung des Sabbats gehört auch der Besuch der Synagoge. In der Anfangszeit des Christentums und vor der offiziellen Anerkennung der christlichen Kirche kamen auch Christen dorthin. Sie versammelten sich am Sabbat mit der jüdischen Gemeinde. Doch schon ab dem 2. Jahrhundert trafen sie sich zusätzlich zum Synagogenbesuch: in den späten Abendstunden des Samstags oder den frühen Morgenstunden des nächsten Tages. Es waren kurze und fröhliche Treffen.

In deren Zentrum standen der Ritus des Brotbrechens (also das Abendmahl) und die Feier der Auferstehung Jesu. Danach gingen die Christen ihrer Arbeit nach, denn schließlich begann eine neue Arbeitswoche.

Das änderte sich im Jahr 321. Der römische Kaiser Konstantin der Große erklärte den ersten Tag der Woche zu einem allgemeinen Ruhetag. Er war, wie auch alle anderen Wochentage, einem Himmelskörper zugeordnet – im Fall des ersten Wochentages der Sonne. Zu Ehren des Sonnengottes (Sol invictus – die göttliche unbesiegte Sonne) sollten die Menschen an diesem Tag ruhen. Der „Tag der Sonne“ – woraus sich schon in konstantinischer Zeit der Gebrauch des Wor-



Kolossaler Porträtkopf Kaiser Konstantins des Großen, entstanden zwischen 312 und 315, Rom, Kapitolineische Museen. Foto: Bastian Rötter, Halle.

tes „Sonntag“ entwickelte – wurde zum wichtigsten Tag der Woche.

Das kaiserliche Dekret schenkte zudem den Christen Zeit, am „Tag der Sonne“ ihre religiösen Zusammenkünfte auszudehnen. Hierin liegen die Anfänge der Entwicklung des Sonntags zu einem wöchentlichen Höhepunkt. Die Christen lösten sich von den Feierlichkeiten des jüdischen Sabbats, zumal sie in den neu-

testamentlichen Berichten zur Auferstehung Christi den Sonntag als Ruhe- und Gebetstag begründet sahen. So spricht etwa das Matthäusevangelium (28,1) davon, dass Christus am „ersten Tag nach Sabbat“ vom Tod auferstanden ist – nach jüdisch-christlicher Tradition also am Sonntag.

Diese Verbindung zur Auferstehung machte den Sonntag zu einem Freudentag, zum „Tag des Herrn“. Um ihn herum entwickelten die Christen schon in der frühen Kirche verschiedene weitere religiöse Bräuche. Deren Herzstück war das Abendmahl, das sie in Erinnerung an den letzten Abend von Jesus mit seinen Freunden an jedem Sonntag feierten. Vom „Tag des Herrn“ aus entstand der Wunsch, ein spezielles Fest im Kalender zu verankern, an dem man in besonderer Weise die Ereignisse feierte, derer man jede Woche gedachte. Hierin liegt der Ursprung des Osterfestes – des ersten Festes, das im christlichen Jahreslauf verbindlich gefeiert wurde. Im Jahr 325 wurde auf dem Konzil von Nicäa das Osterfest auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond festgelegt.

Anja Preiß



Foto: Joachim Blobel, Halle.

Auferstehung Jesu, Glasmalerei aus dem Kreuzgang von Kloster Ebstorf, um 1410.

„Sonntags schlafe ich gern aus und genieße danach ein schönes Frühstück – am liebsten mit meiner Familie. Oft unternehmen wir Ausflüge und können dabei den Alltag vergessen. Insgesamt ist der Sonntag für mich sehr wichtig als Tag der Ruhe, ohne Arbeit. Heilig ist mir die Zeit mit meiner Frau und meinen Kindern.“



Jörn Glet, Lehrer

# Und was machst Du so am Sonntag?



„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben über die Sterne“ (Jean Paul)

Sonntagsregel: Wenn du es von der Couch aus nicht erreichen kannst, brauchst du es nicht.



Gute Elternschaft liegt irgendwo zwischen „Tu‘ das nicht“ und „Ach was soll’s“

Sonntag vor 7:00 Uhr = die Zeit, in der die Kinder mit einer Energie aus dem Bett springen, die sie die ganze Woche nicht hatten.





Raupe müsste  
man sein:  
fressen - schlafen  
fressen - schlafen  
fressen - schlafen  
zack » schön



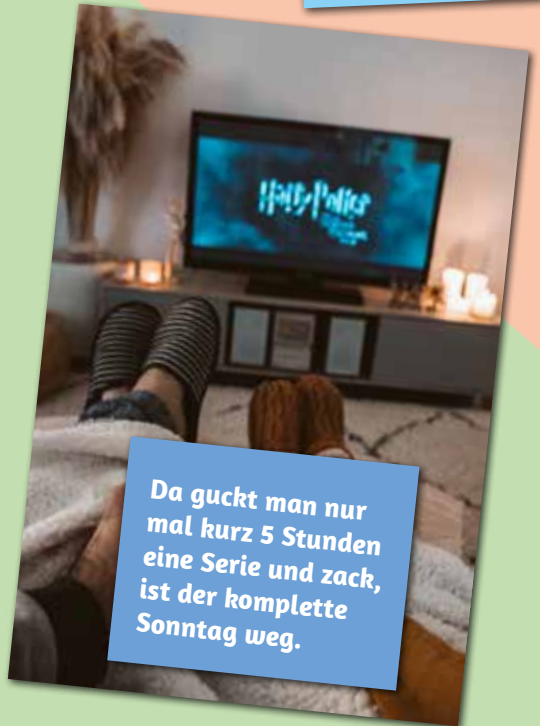
Wer denkt, dass zwei  
Minuten schnell vor-  
bei sind, hat noch nie  
Liegestütze gemacht.



... ich schwit-  
ze nicht, ich  
glitzere



Kennt ihr das,  
wenn man am  
Wochenende  
mehr erledigt  
hat, als man  
sich vorge-  
nommen hat?  
Ich auch nicht.



Da guckt man nur  
mal kurz 5 Stunden  
eine Serie und zack,  
ist der komplette  
Sonntag weg.



## Aus dem Kirchenvorstand: Wahl, Statement, Vandalismus und mehr

In der Leitung der Gemeinde stehen und standen zahlreiche Themen an, über die wir hier einen kurzen Überblick geben wollen. Wer mehr wissen will, kann sich gern an die KV-Mitglieder wenden (s. S. 55).

### KV-Wahl

In den letzten Wochen müssten alle Gemeindeglieder einen Brief mit den Wahlunterlagen bekommen haben. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Kirchengemeinde mitzugestalten und aus den zwölf Kandidaten acht zu wählen, denen Sie ihr Vertrauen schenken. Im letzten Boten und auf unserer Internetseite ([www.kirche-salzhausen-raven.de](http://www.kirche-salzhausen-raven.de)) ist eine ausführliche Kandidatenvorstellung zu finden. Bei dieser Wahl können Sie entweder direkt online abstimmen, per Briefwahl oder den Wahlzettel am 10.3. in die Wahlurne legen (nach dem 10-Uhr-Gottesdienst in Raven von 11 bis 12 Uhr und nach dem 11-Uhr-Gottesdienst in Salzhausen von 12.30 bis 15 Uhr). Die Bekanntgabe der Wahlergebnis-

se erfolgt am 10. März ab 18 Uhr im Gemeindehaus Salzhausen. Dazu sind alle interessierten Gemeindeglieder eingeladen. Der neue Kirchenvorstand wird am 2. Juni um 15 Uhr in sein Amt eingeführt und der alte KV verabschiedet. Wir begehen das mit einem großen Gemeindefest, zu dem alle eingeladen sind.



### Kirche Salzhausen – Holzwürmer und Vandalismus

Die Bekämpfung der Holzwürmer in der Decke der Salzhäuser Kirche nimmt Konturen an. Nach der Begutachtung durch die untere Naturschutzbehörde wegen der Fledermäuse wird die Behandlung nun voraussichtlich im Oktober stattfinden können. Das hängt vom Zeitplan der durchführenden Firma ab. Um möglichst alle Schädlinge zu erreichen, wird Gas in das Kirchenschiff geleitet. Anschließend wird die Decke des Kirchenschiffs von oben her geöffnet, gesäubert und mit Holzschutzmittel bearbeitet, um



sie langfristig vor einem Wiederbefall zu schützen. Die Finanzierung des rund

80.000 - 90.000 € teuren Vorhabens wird zur Hälfte vom Kirchenkreis und zur anderen Hälfte durch die vielen Spender beim Freiwilligen Kirchgeld getragen (s.u.). Vielen Dank allen, die mit ihrem Geld dieses möglich machen.

Mit Bestürzung und großer Ratlosigkeit haben wir Anfang Februar feststellen müssen, dass die Buntglasfenster im Altar-



raum der Salzhäuser Kirche stark beschädigt wurden. Unbekannte haben mit faustgroßen Steinen rund 15 Löcher in alle drei Fenster des Altarraums geworfen. Diese gestaltete 1967 der Künstler Charles Crodel mit biblischen Motiven. Unklar ist noch, ob die Versicherung den entstandenen Schaden übernimmt. Die Polizei wurde selbstverständlich eingeschaltet.



## Statement zur Studie „ForuM“ zu sexueller Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie

Die Veröffentlichung der „ForuM-Studie“ Ende Januar hat großes mediales Echo ausgelöst. Als Kirchenvorstand haben wir einen Tag später folgendes Statement dazu veröffentlicht:

*Gestern ist die Aufarbeitungsstudie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und der Diakonie veröffentlicht worden ([www.forum-studie.de](http://www.forum-studie.de)). Darin sind u.a. konkrete Zahlen zu Betroffenen und Beschuldigten genannt.*

*Für den Zeitraum von 1945 bis 2023 sind in unserer Landeskirche aktuell 122 bestätigte Fälle oder Verdachtsfälle auf sexualisierte Gewalt bekannt (<https://tinyurl.com/yruzpwyw>).*

*Zwar ist aus unserem Kirchenkreis und auch aus unserer Gemeinde kein Fall in der Studie aufgetaucht, doch sind wir als*

*Hauptamtliche und Kirchenvorstand hier vor Ort bestürzt und traurig über das, was an erlittenem Unheil ans Licht gekommen ist.*

*Unsere Gedanken sind bei den Betroffenen. Dass ihr Vertrauen so missbraucht wurde, ist ein Skandal. Unsere Gemeinde – jede Kirchengemeinde – soll ein geschützter Ort sein. Dafür werden wir weiter eintreten.*

*Sollte dennoch auch jemand aus unserer Region von diesem Thema betroffen sein, kann er sich an [www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help) wenden. Eine weitere Übersicht über Hilfsangebote gibt es hier: [www.praevention.landeskirche-hannovers.de](http://www.praevention.landeskirche-hannovers.de)*

*Im Namen des Kirchenvorstandes, Alexandra Powalowski (Pastorin), Wiebke Alex (Pastorin), Martin Alex (Pastor), Nikola von Holt (Diakonin), Salzhausen/Raven, 26.1.2024*

### Herzlichen Dank

Mit freigebigem Herzen haben fast 300 Personen die Gemeinde mit ihrem Freiwilligen Kirchgeld unterstützt. Rund 3.580 € sind in Raven für eine Bank auf dem Friedhof, Kerzenständer im Gemeindehaus und Reparaturen am Pfarrhaus gespendet worden.

Im ehemaligen Salzhäu-



ser Gemeindeteil wurden rund 27.760 € für die Bekämpfung der Holzwürmer in der Kirche sowie die energetische Sanierung der Nebeneingangstür gegeben.

Als Kirchenvorstand sagen wir ganz herzlich Dank für alle Verbundenheit, die sich auch durch so viel Unterstützung ausdrückt.

### Fusion

Mit dem 1. Januar ist die Fusion der beiden ehemaligen Kirchengemeinden in Salzhausen und Raven vollzogen. Ab sofort gibt es nur noch die „Kirchengemeinde Salzhausen-Raven“ mit ihren beiden Kirchen und einem Kirchenvorstand. Aktuell gehören rund 5.600 Menschen in 16 Dörfern zur Gemeinde. Wir hoffen, mit der Fusion langfristig stabile Verhältnisse geschaffen zu haben, um weiterhin ein lebendiges Gemeindeleben zu ermöglichen. Die Umstellung des Logos wird nach und nach erfolgen.

Für den Kirchenvorstand  
Martin Alex



Der Kirchenvorstand beim Kuvertieren der Dankbriefe an alle über 300 ehrenamtlich Engagierten der Gemeinde.

## Wir unterstützen Sie in Salzhausen!

- / Hausnotruf
- / Ambulante Pflege
- / Tagespflege
- / Kurzzeitpflege
- / Beratung für pflegende Angehörige



**JOHANNITER**

Bahnhofstr. 5  
21376 Salzhausen  
Tel. 04 172 966-0

[johanniter.de/harburg](http://johanniter.de/harburg)

# Trompeten-Konzert zu Pfingsten

Die Freunde der Kirchenmusik an St. Johannis veranstalten in diesem Jahr wieder ein Konzert mit dem beliebten Pfeiffer-Trompeten-Consort.

Am Pfingstsonnabend, dem 18. Mai 2024, sind die Pfingsttrompeten zu Gast in der St. Johannis Kirche. Beginn des Konzertes ist um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 20 € und ist für Mitglieder des Fördervereins um zwei Euro reduziert.

Unter dem Motto „Pfingsttrompeten festlich-feierlich“ werden die Trompeter

Joachim, Paul und Martin Pfeiffer, die dänische Trompeterin Julie Bonde zusammen mit dem Leipziger Paukisten Mathias Müller zu hören sein. Gemeinsam mit dem Organisten Matthias Neumann, der das Ensemble auf der Truhengorgel begleiten und auch als Solist an der Becker-Orgel spielen wird, erklingen Bearbeitungen aus den Werken von Marcello, Telemann, Bach, Verdi, Mendelssohn und Rodrigo.

Auf viele Besucher freuen sich die Freunde der Kirchenmusik.



Als ich noch jünger war, hat sich für mich der Sonntag deutlich vom Werktag unterschieden. Jetzt im Alter ist das nicht mehr so, da habe ich ja jeden Tag Zeit. Meist schlafe ich sonntags länger und Kirche gehört für mich zum Sonntag dazu, sei es im Fernsehen oder in der Kirche in Raven oder Salzhausen. Danach koche ich für mich und mache nachmittags einen Spaziergang.

Irmgard Salvers  
Eyendorf



# St. Johannis Stiftung überschreitet 200.000 €-Marke

In den zehn Jahren ihres Bestehens hat die St. Johannis Stiftung nun die 200.000 €-Marke überschritten. Der Stiftungsvorstand sagt dafür ganz herzlich Danke. In den letzten Monaten haben viele kleinere Zustiftungen und die mit 5.000 € größte Einzelzustiftung dazu beigetragen. Jeder Euro hilft, die finanzielle Grundlage der Gemeinde weiter zu stabilisieren – egal ob zwischendurch, von Firmen oder Einzelpersonen, bei Geburtstagen, Jubiläen oder zu Trauerfeiern.

Schon jetzt ist abzusehen, dass wegen der immer weniger werdenden Gemeindeglieder (in den letzten 10 Jahren ist die Gemeinde um 1500 Personen geschrumpft) auch die Finanzkraft schwindet. Als eine Folge konnte die bisher unbefristete volle Diakonenstelle lediglich auf fünf Jahre und nur zu 50 % in unserer Gemeinde ausgeschrieben werden. Ziel der Stiftungsarbeit ist es, in der Zukunft auch Personalstellen mitzufinanzieren.

Um diesem Ziel näher zu kommen, erbat man sich auch bei Veranstaltungen um Zustiftungen: beim Konzert von Windstärke 11, beim Anpunsch oder beim Konzert des Kleinen Chores. Beim Letzteren hat die Stiftung die Musiker mit unterstützt.



Bei der Tombola am Kirch- und Markttag wurden neben Sachpreisen auch Besuche und Besichtigungen verlost. In Toppenstedt, Garlstorf und Salzhausen sind dazu Bilder entstanden.

Herzlichen Dank.



Besichtigung und Verkostung bei der Brauerei „De Lütte“ in Salzhausen





Wie der Schießstand in Garlstorf funktioniert, wurde den Gewinnern erklärt.



In Toppenstedt konnten die Gewinner die Stahlhärterei Haupt besichtigen.

Kontoverbindung: Volksbank Lüneburger Heide eG: IBAN DE 4424 0603 0040 3146 3400 „Verwendungszweck“: 5648 - Zustiftung, Name, Vorname, Anschrift; Für jede Zustiftungen gibt es eine Spendenquittung.

## Tauffest an der Luhe

Die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel, gesäumt von alten Eichen prägt das Tauffest unserer Gemeinde an der Luhe. 20 Täuflinge – von Baby bis Jugendliche – wurden im vergangenen Jahr auf dem alten Mühlenhof in Soderstorf getauft.

Auch in diesem Jahr soll es diese Möglichkeit geben: am 16. Juni. Je nachdem wie viele Anmeldungen es gibt, finden ein oder zwei Gottesdienste am Vormittag statt.

Getauft wird direkt in der Luhe: Die Eltern steigen zusammen mit den Paten und manchmal weiteren Gästen in das etwa knöcheltiefe Wasser. Die Pastoren

schöpfen das Wasser direkt aus der Luhe und lassen es über die Köpfe der Täuflinge fließen. Vom Rand her hat man alles gut im Blick.

Wer Interesse an der Luhetaufe hat, kann sich gern an die Gemeindebüros in Salzhausen und Raven wenden (s. S. 54).

Auch außerhalb der Luhetaufe gibt es vielfältige Termine, dieses Fest zu begehen: entweder direkt im Gottesdienst oder bei eigenen Taufgottesdiensten, die nach oder vor den Hauptgottesdiensten gefeiert werden. Auch dazu geben Ihnen Ulla Gerdau-Schramm und Mirjam Albers in den Gemeindebüros gern Auskunft.

Martin Alex



# Highlights aus der Region

## März

Sonntag, 10.3.

### Konzert des Sinfonischen Blasorchesters „Flutissima“

In St. Marien Winsen beginnt das Konzert um 17 Uhr. Erklingen werden Frühlingsimpressionen mit breiter musikalischer Vielfalt: Neben frühlingshaften Stücken gibt es Musicalmelodien aus „The Lion King“, romantische Klänge von Edvard Grieg und Filmmusik aus „The Lord of the Rings“ Der Eintritt ist frei, um Spenden werden gebeten.



30. - 31.3.

### Osternachtwanderung der Ev. Jugend im Kirchenkreis

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, gemeinsam durch die Nacht zu wandern und an verschiedenen Stationen den ökumenischen Jugendkreuzweg zu erleben. Zum Abschluss gibt es einen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück. Alles Infos zu genauer Startzeit und -punkt werden rechtzeitig bekannt gegeben! Infos und Anmeldung unter [www.evju-winsen.de](http://www.evju-winsen.de) oder dem QR-Code.



## April

Ostermontag, 1.4.

### Andacht für Trauernde (und alle) am Ostermontag

Um 11.30 Uhr findet in der Kapelle des Waldfriedhofs Winsen eine Andacht statt, bei der Musik und Texte helfen, sich zu erinnern. Bei der Andacht soll Raum sein, zu trauern und auch um Kraft zu schöpfen. Im Licht des Osterfestes dürfen wir mit allem da sein, was in uns ist und uns beschäftigt. Es laden ein Mitarbeitende des Ambulanten Hospizdienstes und Pastorin Andrée Möhl-Berndt (Krankenhausseelsorgerin).



## 6. Dienststage ab 9.4. Glaubenskurs „Alpha“ in Pattensen

An sechs Abenden und einem Abschlussnachmittag des „Alpha-Kurses“ geht es jeweils von 19 bis 21 Uhr um Grundthemen des christlichen Glaubens: z.B. „Wer ist Jesus?“, „Warum und wie bete ich?“, „Was kann mir Gewissheit geben“. Bei den Abenden ist Platz, Fragen rund um den christ-



lichen Glauben zu stellen, Zweifel anzumelden und eigene Ansichten zu äußern und zu diskutieren. Anmeldung und Infos unter [www.kirchengemeinde-pattensen.de](http://www.kirchengemeinde-pattensen.de) oder den QR-Code scannen.



## Sonnabend, 13.4. Frauenfrühstück in Winsen

Von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr findet das Frauenfrühstück im Gemeindehaus von St. Marien statt. Als Gast ist Nikola Laudin aus Stelle eingeladen. Sie bringt aus der Bücherei Stelle launige und unterhaltsame Lesetipps mit. Karten gibt es ab Montag, 1.3., im Gemeindebüro Winsen - für 10 bis 15 €.



## Freitag, 19.4. Informationsabend „toxische Beziehungen“

Um 18 Uhr informiert Marlies Lübker, Dipl. Psychologin und Leiterin der Lebensberatung der Diakonie Winsen über das Thema „toxische Beziehungen“. Der Abend findet in der St. Jakobus Gemeinde Winsen (Borsteler Weg 1a, 21423 Winsen) statt. Detaillierte Infos siehe Seite 43. Die Anmeldung zu dem kostenfreien Angebot ist über [Lebensberatung-winsen@diakonie-hittfeld-winsen.de](mailto:Lebensberatung-winsen@diakonie-hittfeld-winsen.de) oder unter 04171-6 39 78 möglich.



(Foto von BÄbi auf Unsplash)

Sonntag, 21.4.

### Tagespilgertour von Salzhausen nach Winsen

Die Pilgerroute führt etwa 17 km entlang der Luhe. Die Winsener kommen mit dem Bus ca. 10.15 Uhr am ZOB Salzhausen an. Von dort geht es zu Fuß nach Winsen. Auf dem Weg gibt es Impulse und Gelegenheit zum Reden und Schweigen. Bitte nehmen Sie Geld für den Bus mit. Denken Sie an gutes Schuhwerk, einen kleinen Wanderrucksack, Regen- und Sonnenschutz, Picknick, Trinkwasser, denn wir sind bis in den Nachmittag hinein unterwegs. Bitte melden Sie sich nur an, wenn sie sich körperlich die Strecke von 17 km auch zumuten können. Die Anzahl der Pilger ist begrenzt. Anmeldung im Gemeindebüro Winsen: 04171 4030



(Foto Kitera Dent auf Unsplash)

## Mai

Sonntag, 5.5.

### Gospelkonzert mit „Gospelchor Lüneburg“ und „Wings of Faith“

Doppelte Gospelpower in St. Marien: Der „Gospelchor Lüneburg“ tritt mit „Wings of Faith“ aus Ashausen am Sonntag um 18 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Winsen auf. Unterstützt werden die Chöre von ihren Live-Bands. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist in der Pause gesorgt. Karten gibt es für 16 € im Vorverkauf (z.B. Tourist-Information Winsen) und für 19 € an der Abendkasse. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

(Foto: Bernd Hellwage)



Freitag, 24.5.

### Abendpilgerweg in Undeloh

Die Pilgertour startet um 17.45 Uhr am Parkplatz am Ortsende von Undeloh, Richtung Wilsede. Gelaufen wird ein Rundkurs von ca. 8 km mit einem inhaltlichen Impuls zum Thema „Freiheit“, Schweigephasen und Zeit zum Austausch. Anschließend findet am Gemeindehaus Undeloh ein geselliges Beisammensein mit Grillen statt. Zur Deckung der Unkosten wird um Spenden gebeten. Anmeldung bis 20. Mai bei Volker Brückner (04185/5381, v\_brueckner@yahoo.de).



„Der Sonntag ist für uns ein wichtiger und besonderer Tag. Ein Tag, an dem man ganz oder für einen kurzen Moment innehalten halten und sich besinnen kann.

Als landwirtschaftlicher Familienbetrieb mit Schwerpunkt Ackerbau wird der Sonntag vom Frühjahr bis Spätherbst meistens zu einem normalen Arbeitstag. Aufgrund der stetigen Vergrößerung des Betriebes gibt es mehr Arbeit in der gleichen Zeit zu erledigen, so dass der Sonntag als zusätzlicher Arbeitstag oft benötigt wird. Das gilt auch für die großen Festtage wie Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Auch schlechter kalkulierbare Witterungsbedingungen erfordern schnelles Handeln, auch am Sonntag. Das war vor 30 Jahren noch ganz anders. Der Sonntag war, in unserer Familie, ein arbeitsfreier Tag, zu dem der Kirchgang

ganz selbstverständlich gehörte.

Für uns braucht der Gottesdienst nicht zwingend ein Sonntagvormittag zu sein. Es muss zeitlich passen, um ohne Stress und Hetze den Gottesdienst erleben zu können und sich danach nicht gleich wieder in die Arbeitsklamotte stürzen zu müssen.

Trotz der Arbeit schaffen wir es, uns sonntags kleine Pausen einzuräumen, für ein gemeinsames Frühstück, Gespräche mit den Kindern oder einen Spaziergang, so dass auch bei viel Hektik der Tag immer noch etwas Besonderes hat. Weitere Besonderheiten sind, dass das Handy viel seltener klingelt (findet Claus gut) und dass die Küche kalt bleibt (findet Katharina gut). Bei der Feldarbeit halten meistens Freunde oder Bekannte auf ihrem Sonntagsspaziergang oder der Fahrradtour für einen kurzen Klönschnack an.

Diese Veränderungen zu erleben und mit zu gestalten ist schön, mal sehen wie es der nächsten Generation mit dem Sonntag geht.“



Katharina Krieger und Claus Hinrich Vogt Putensen



Tel.: (04172) 900 121  
Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gern!

#### Der ambulante Pflegedienst für Salzhausen und Umgebung

- Häusliche Grund- und Behandlungspflege
- Ambulante Palliativ - Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung

[www.pflegeinsalzhausen.de](http://www.pflegeinsalzhausen.de)



**Mitfühlen.  
Da sein.  
Begleiten.**

Wir beraten und unterstützen schwerkranke und sterbende Erwachsene und Kinder sowie deren Angehörige.

Ambulanter Hospizdienst · Winsen Rathausstraße 7 · 21423 Winsen/Luhe  
Telefon 04171/690 06 02 · [www.ambulanter-hospizdienst-winsen.de](http://www.ambulanter-hospizdienst-winsen.de)



# Terminübersicht

Auf den folgenden Seiten fassen wir die anstehenden Termine der Gemeinde zusammen. Die Übersicht über die wöchentlichen Gottesdienste und Andachten finden sich, wie gewohnt, in der Heftmitte.

## Weltgebetstag

Am 3. März feiern wir um 11 Uhr im Gemeindehaus den Weltgebetstagsgottesdienst mit Musik und Portraits von palästinensischen Christinnen. Die Sehnsucht nach Frieden steht dabei im Mittelpunkt. Im Anschluss gibt es ein landestypisches Buffet. Wer dazu etwas beisteuern möchte, bringe das gerne einfach mit oder melde sich kurz bei [Wiebke.alex@evlka.de](mailto:Wiebke.alex@evlka.de)



## Gottesdienst mit Posaunen

Beim Gottesdienst am 10.3. um 11 Uhr in Salzhausen begleitet der Posaunenchor der Ev. Gemeinschaft die Gemeinde. Herzliche Einladung.

## Wahlsonntag und Ergebnisse der KV-Wahl

Am 10.3. kann nach dem Gottesdienst in Raven (11-12 Uhr) und Salzhausen (12.30-15 Uhr) nach den Gottesdiensten gewählt werden. Ab 18 Uhr erfolgt die Bekanntgabe der Wahlergebnisse im Gemeindehaus Salzhausen mit einem kleinen Empfang. Zu diesem sind alle interessierten Gemeindeglieder eingeladen. (s. S. 14).



## Kinderferientage vor Ostern

Vom 18. bis 20. März finden die Kinderferientage in Salzhausen und St. Jakobus (Winsen) statt. Alle Kinder ab sechs Jahre erwarten von 9 bis 14 Uhr Spiele, Geschichten, Lieder, Kreatives und ein gemeinsames Mittagessen. Die Teilnahme kostet pro Kind und Tag jeweils 5€. Alle Infos und Anmeldung s. S. 37 und bei Diakonin Nikola von Holt (01515 1921150).



## Palmsonntag mit Kirchenchor

Der Gottesdienst zu Palmsonntag am 24.3. um 11 Uhr in Salzhausen wird mitgestaltet vom Kirchenchor der Gemeinde. Felix Heuer spielt außerdem an diesem Tag die Orgel.

## Passion und Ostern

### Gründonnerstag, 28.3.

18 Uhr: Andacht zu Gründonnerstag mit Tischabendmahl in der Ravener Kirche

### Karfreitag, 29.3.

10 Uhr: Gottesdienst in Raven

15 Uhr: Andacht zur Sterbestunde in der Salzhäuser Kirche

### Ostersonntag, 31.3.

6 Uhr: Osternacht – aus dem Dunkel ins Licht: in feierlichem Rahmen und mit vielen Liedern begehen wir die Auferstehung

10 Uhr Osterfestgottesdienst in Raven

11 Uhr: Familiengottesdienst mit Eiersuche um die Salzhäuser Kirche

### Ostermontag, 1.4.

11 Uhr: Taufgottesdienst. Bitte melden Sie ihren Taufwunsch in den Gemeindehäusern an – siehe auch Seite 19



## 14.4. Konfirmationen

In drei Gottesdiensten werden fast 40 Jugendliche in diesem Jahr konfirmiert. Nicht nur Paten und Familie sind eingeladen. Auch alle anderen können sich gern einen Platz in der Kirche suchen und diesen besonderen Abschnitt mitfeiern.



Foto: Chr. Opelhaus



## Kindergottesdienst am 21.4.

Alle Kinder sind herzlich zum Kindergottesdienst ab 11 Uhr in das Salzhäuser Gemeindehaus eingeladen. Singen, spielen, basteln und eine biblische Geschichte sind in der gut einen Stunde parallel zum Hauptgottesdienst geplant.

## Himmelfahrt – openair in Raven

Der Himmelfahrtsgottesdienst am 9. Mai findet wieder unter freiem Himmel und unter der Begleitung der Gödenstorfer Posaunen statt. Im Anschluss gibt es Suppe zur Stärkung.



## Konzert des Pfeiffer-Trompeten-Consorts

Am 18.5., dem Sonnabend vor Pfingsten, ist das Pfeiffer-Trompeten-Consort zu Gast in der Salzhäuser Kirche. Das Motto des diesjährigen Programms lautet „Pfingsttrompeten festlich-feierlich“. Beginn des Konzertes ist um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 20 €. (s. S. 17)



## Musikalischer Pilgerweg nach Lüneburg

Gerhard Wolfstieg lädt zum vierten musikalischen Jakobsweg am 25.5. nach Lüneburg ein. Von 10.20 Uhr bis etwa 17.30 Uhr ist die Gruppe gemeinsam unterwegs. Drei musikalische Pausen und ein Thema sollen zum Nachdenken und Austausch anregen. Alle Infos siehe Seite 41.



## Kinderkirchentag am 25.5.

Für alle Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren findet am 25. Mai von 10 bis 14 Uhr ein Kinderkirchentag statt. Neben Stationen, Freizeit, Singen und gemeinsamen Mittagessen sollen die Kinder viel Spaß erleben. Alle Infos und Anmeldung s. S. 37 und bei Diakonin Nikola von Holt (01515 1921150).

## JuGo – Jugendgottesdienst

Der nächste Jugendgottesdienst findet am 25.5. um 18 Uhr im Haus der Ev. Gemeinschaft in Gödenstorf statt. Thema und Plakate folgen. Das junge Team plant wieder fleißig und hofft auf rege Beteiligung.



## Landesjugendcamp in Verden

Alle Jugendliche ab 14 Jahren sind vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 auf dem Gelände des ev. Jugendhofs Sachsenhain in Verden herzlich willkommen. Sie erwarten Workshops, Konzerte, Andachten, Spiele, Spaß, Gemeinschaft und Zeit, sich mit anderen auszutauschen. Wer Interesse hat, kann sich jetzt schon bei Diakonin Nikola von Holt informieren. (S. S. 38)

# Gottesdienste bis Mai 2024

2024	Uhr*	Kirche	Leitung	Bemerkung
<b>So. 03.03.</b> Okuli	11.00	Salzhausen (Gemeindehaus)	W.Alex & Team	Weltgebetstag
<b>Fr. 08.03.</b>	19.00	Salzhausen		Punkt 7
<b>So. 10.03.</b> Lätäre	10.00	Raven	A. Powalowski	Wahlsonntag
	11.00	Salzhausen	M. Alex	Wahlsonntag, Posaunenchor
<b>So. 17.03.</b> Judika	10.00	Raven	P. Klindworth	
<b>So. 24.03.</b> Palmsonntag	11.00	Salzhausen	A. Powalowski	Kirchenchor
<b>Do. 28.03.</b> Gründonnerstag	18.00	Raven	A. Powalowski	Tischabendmahl
<b>Fr. 29.03.</b> Karfreitag	10.00	Raven	W.Alex	
	15.00	Salzhausen	M. Alex	Zur Sterbestunde
<b>So. 31.03.</b> Ostersonntag	6.00	Salzhausen	M. Alex	Osternacht
	10.00	Raven	A. Powalowski	Ostergottesdienst
	11.00	Salzhausen	W.Alex & Team	Familiengottesdienst
<b>So. 07.04.</b> Quasimodogeniti	10.00	Raven	A. Powalowski	
	11.00	Salzhausen	P. Klindworth	
<b>Fr. 12.04.</b>	19.00	Salzhausen		Punkt 7

\* Um 10 Uhr feiern wir einen klassischen Gottesdienst mit Wechselgesängen. Um 11 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in freierer Form.

Informationen zu Taufgottesdiensten und Taufen im Gottesdienst erhalten Sie im Kirchenbüro.



# Gottesdienste bis Mai 2024

2024	Uhr*	Kirche	Leitung	Bemerkung
<b>So. 14.04.</b> Misericordias Domini	9.30	Salzhausen	M. Alex	Konfirmation
	10.00	Raven	A. Powalowski	Konfirmation
	11.30	Salzhausen	M. Alex	Konfirmation
<b>So. 21.04.</b> Jubilae	10.00	Raven	W. Alex	Mit Abendmahl
	11.00	Salzhausen	M. Danne	Parallel Kindergottes- dienst
<b>So. 28.04.</b> Kantate	10.00	Raven	M. Alex	
	11.00	Salzhausen	A. Powalowski	Mit Kirchenchor
<b>So. 05.05.</b> Rogate	10.00	Raven	A. Powalowski	
	11.00	Salzhausen	M. Danne	
<b>Do. 09.05.</b> Himmelfahrt	10.00	Raven	W. Alex	Posaunenchor
<b>So. 12.05.</b> Exaudii	11.00	Salzhausen	M. Alex	Mit Abendmahl
<b>Fr. 17.05.</b>	19.00	Salzhausen		Punkt 7
<b>So. 19.05.</b> Pfingstsonntag	11.00	Salzhausen	M. Alex	Open-Air hinter der Kirche
<b>Sa. 25.05.</b>	10.00 - 15.00	Salzhausen	N. v. Holt	Kinderkirchentag s. S. 37
	18.00	Gödenstorf		Jugendgottesdienst
<b>So. 26.05.</b> Trinitatis	10.00	Raven	M. Alex	Mit kleinem Chor

## Evangelische Gemeinschaft Gödenstorf

Sonntag	03.03.	11 Uhr	mit Geburtstagssegen	Felix Gehring
Samstag	09.03.	10 Uhr	Gottesdienst Kirche Kunterbunt	
Sonntag	10.03.	11 Uhr	kein Gottesdienst	
Sonntag	17.03.	11 Uhr		Felix Gehring
Sonntag	24.03.	11 Uhr	„Mit Gott erlebt“	Gerhard Stolz
Freitag	29.03.	15 Uhr	Karfreitag mit Abendmahl	Felix Gehring
Sonntag	31.03.	11 Uhr	Ostergottesdienst für Jung und Alt	Felix Gehring
<hr/>				
Sonntag	07.04.	11 Uhr	mit Geburtstagssegen	Felix Gehring
Sonntag	14.04.	11 Uhr		Felix Gehring
Sonntag	21.04.	11 Uhr	„Mit Gott erlebt“	Marie Kasch
Sonntag	28.04.	kein Gottesdienst	Wochenende in Altenau	
<hr/>				
Sonntag	05.05.	11 Uhr	mit Geburtstagssegen	Felix Gehring
Sonntag	12.05.	11 Uhr	mit Abendmahl	Felix Gehring
Sonntag	19.05.	11 Uhr	Pfingsten	Felix Gehring
Sonntag	26.05.	17.30 Uhr	„Mit Gott erlebt“ anschl. Bistro	Martina Vick

## Übersicht unserer Gruppen und regelmäßigen Treffen

- Kinder und Jugendliche**
- **Spielstunde für Kinder von 4 bis 7 Jahren**, donnerstags 15 Uhr, Gem. Salzhausen Swantje Frahm, Tel.: 04172 - 987098
  - **Pfadfinder**, montags 16 - 17.30 Uhr, Gem. Salzhausen Nicola von Holt, Tel.: 01515 192 1150
  - **Kinderkirche (Raven)**, letzter Samstag im Monat, 10 - 12 Uhr (kein KiGo während der Schulferien), Gem. Raven, Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
  - **Kindergottesdienst (Salzhausen)**, 1 x pro Monat 11.00 Uhr im Gemeindehaus, Wiebke Alex, Tel.: 04172 - 283 0085
  - **JuGo** – Jugendgottesdienst, einmal im Quartal, Vorbereitung nach Absprache, Martin Alex, 04172 283 0085
  - **KU4 - Konfirmandenzeit in der vierten Klasse**, dienstags 16.30 Uhr, Gem. Salzhausen, Wiebke Alex, 04172 2830085
  - **Konfirmandenunterricht (Raven)**, dienstags, Gem. Raven, Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
  - **KU8 Hauptkonfirmandenunterricht (Salzhausen)**, donnerstags, Gem., Martin Alex, Tel.: 04172 - 283 0085
  - **Ev. Jugend**, 14-tägig am Dienstag, von 18.30 bis 20.30 Uhr Gem. Salz., Nicola von Holt, Tel.: 01515 192 1150
  - **JuLeiCa - Teamerausbildung**, monatlich wechselnde Termine, N. v. Holt, Tel.: 0151 51921150

### Senioren

- **Seniorenachmittag Salzhausen**, 2. Do. im Monat, 15 Uhr, Gem. Salzhausen, Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230, Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Seniorenachmittag Raven**, alle 2 Monate mittw. 15 Uhr, Termine auf Terminliste Gem. Raven, Susanne Schmeer, Tel.: 0175 - 237 8479, A. Powalowski, Tel.: 04172 - 230

### Chöre

- **Kinderchöre,**  
Wir suchen eine neue Kinderchorleitung. Wer Interesse hat, oder jemanden kennt, den wir fragen können, melde sich bitte bei den Pastoren.
- **Kirchenchor,** montags 19.30 Uhr,  
Gem. Salzhausen, Karin Natorp-Henschen  
k.natorphenschen@googlemail.com
- **Gospelchor,** donnerstags 19.30 Uhr, Gem. Salzhausen,  
Andrea Koert, Tel.: 04172 - 6757
- **Kleiner Chor,** unterschiedliche Tage, 20 Uhr,  
Gem. Salzhausen, Ralf Werner, Tel.: 04131 - 855 2610
- **Posaunenchor,** ca. alle vier Wochen nach Absprache,  
Gem. Salzhausen, Uwe Hartmann, Tel.: 04173 - 6324  
hartmann\_uwe@yahoo.de

### Sport

- **Rheumaliga,** mittwochs 15 Uhr, Gem. Salzhausen,  
Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Rheumaliga,** freitags 10 Uhr + 11 Uhr, Gem. Salzhausen,  
Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Senioren-sport,** samstags 9 Uhr (Männer), 10 Uhr (Frauen),  
Gem. Salzhausen, Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499

### Treffen für Frauen

- **Frauenkreis Lübberstedt,** 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr,  
Lübberstedter Straße, Emilia Gellersen und Dorle Lühr,  
Tel.: 04175 - 802 384
- **Frauenkreis Eyendorf,** 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,  
Vereinsraum MTV Eyendorf, Fr. Salvers, 04172 - 8474,  
Inge Kieselack, Tel.: 04135 - 1424
- **Frauenfrühstücksteam,** Im Vorfeld des Frauenfrühstücks  
im Frühjahr, Alexandra Powalowski. Tel.: 04172 - 230
- **Weltgebetstagsteam,** Januar bis März wöchentlich im  
Wechsel, A. Powalowski, Tel.: 04172 - 230

**Weiter aktive Gruppen**

- **Bibelgespräch**, 2. und 4. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr, Gem. Salzhausen, Martin Alex, Tel.: 04172 - 283 0085
- **Lesekreis**, alle 6 Wochen nach Absprache, Gem. Raven, Alexandra Powlowski, Tel.: 04172 - 230
- **Besuchskreis Salzhausen**, nach Absprache im Gem. Salzhausen, Martin Alex, Tel.: 04172 - 283 0085
- **Besuchsdienst (Raven)**, 3 mal im Jahr nach Absprache, Gem. Raven, Alexandra Powlowski, Tel.: 04172 - 230
- **Salzhäuser Caférunde**, letzter Samstag im Monat, 15 Uhr Gem. Salzhausen, Hilka Müller-Franck, Tel.: 04175 - 297
- Hilfezentrum „Wir für die Samtgemeinde Salzhausen“: Haus „**Inter ZOB**“, Warenausgabe Donnerstag 11 Uhr (Check-In 10.50 Uhr), Kleidungsausgabe letzter Mittwoch im Monat 16 – 18 Uhr, Achter'n Krankenhaus (Busbahnhof), Birgit Lubig, Tel.: 04172 - 431 9228
- **Friedenscafé**, jeden 1. Freitag im Monat, 16 bis 18 Uhr Gemeindehaus Salzhausen, Treffpunkt für Menschen aus allen Ländern bei Kaffee, Tee, Kuchen, Gesprächen & Spielen Wiebke Alex: 04172 - 2830085, Cornelia Arndt: conny.garstedt@yahoo.de
- **Freunde der Kirchenmusik**  
Ansprechpartnerin Maike Abel, Tel.: 04172-5534



**Herz**  
Bestattungen

Blumenstraße 29 · 21423 Pattensen

☎ 04173/599 34 15  
04172/978 96 91

www.herz-bestattungen.de



Zuhören bedeutet  
auch Verstehen.

Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche.



# Konfirmationen in Salzhausen

Konfirmation am Sonntag, 14. April 2024 um 9.30 Uhr

*Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen im Internet nicht.*

Konfirmation am Sonntag, 14. April 2024 um 11.30 Uhr

*Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen im Internet nicht.*

Konfirmation am 5. Mai 2024 um 11 Uhr

## Konfirmationen in Raven

Konfirmation am Sonntag, 14. April 2024 um 10 Uhr

*Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen im Internet nicht.*

Zum Sonntag gehört für mich, Zeit für die Familie, Zeit für Spaziergänge in der Natur, Zeit zum Entspannen. Es ist schön, ohne Wecker aufzustehen, gemeinsam mit der ganzen Familie in Ruhe zu frühstücken und den freien Tag mit der Familie bei Spaziergängen und Familienspielen zu genießen. Er unterscheidet sich von anderen Tagen, es gibt keine Terminhetze und daher kann man einfach die freie Zeit genießen und sich vom Alltag erholen.



Hans-Peter Kröger  
Salzhausen

## Kinder und Jugend

### Pfadfinder ab jetzt montags

Natur beobachten und analysieren, als Gruppe zusammenwachsen, auf Fahrten gehen, spielen oder basteln – seit Jahrzehnten sind so die Pfadfinder in und um Salzhausen unterwegs. Nun trifft sich die Gruppe an einem neuen Wochentag



und unter neuer Leitung. Diakonin Nikola von Holt heißt ab jetzt die Kinder von 6 bis 14 Jahren immer montags 16 Uhr im Gemeindehaus (Hauptstraße 3a) willkommen. Von dort starten sie dann zur ihren anderthalbstündigen Gruppenstunden.

Wer Lust hat, die zur Zeit rund 10 Personen große Pfadfindergruppe kennenzulernen, kann gern vorbeikommen und „reinschnuppern“. Nikola von Holt ist für Fragen auch von Eltern unter [nikola.vonholt@evlka.de](mailto:nikola.vonholt@evlka.de) zu erreichen.

Unsere Pfadfinder gemeinsam mit denen aus Pattensen beim Verteilen des Friedenslichtes am 3. Advent.

### Treffen für Jugendliche am Dienstag

Die evangelische Jugend aus Salzhausen-Raven trifft sich ab dem 13. Februar 2024 (alle zwei Wochen) nun immer dienstags von 18:30 bis 20:30 Uhr. Bei der evangelischen Jugend können junge Menschen die Kirche von Morgen neu gestalten, den Glauben erleben und unvergessliche Momente teilen. Wir feiern Andachten, essen gemeinsam und kommen ins Gespräch.

Eingeladen sind alle Jugendlichen nach ihrer Konfirmation oder ab 14 Jahren. Du hast Lust dabei zu sein? Dann melde Dich gerne bei Diakonin Nikola von Holt unter der 01515 1921150.



Es liegt schon eine Weile zurück: Als Jugend sind wir paddeln gefahren. Das kann gern wiederholt werden.

## Kinderferientage vor Ostern

In den Osterferien finden vom 18. bis 20. März die Kinderferientage in Salzhausen und St. Jakobus (Winsen) statt. In der Zeit von 9 bis 14 Uhr sind alle Kinder ab sechs Jahren zum spielen, Geschichten hören, Lieder singen, basteln und Mittagessen



Bewegung, biblische Geschichten und viel gemeinsame Zeit erwarten die Kinder bei den Kinderferientagen.

eingeladen. Wir wollen zusammen drei schöne Tage verbringen – dabei gibt es in diesem Jahr eine kleine Besonderheit. Am Montag und Dienstag finden die Kinderferientage in Salzhausen (Hauptstraße 3a) und am Mittwoch in St. Jakobus Winsen (Borsteler Weg 1a) statt. Um einfacher nach St. Jakobus zu kommen, soll es Fahrgemeinschaften geben. Die Teilnahme kostet pro Kind und Tag jeweils 5€.

Für die Anmeldung zu den Kinderferientage (auch für einzelne Tage) scannt einfach den QR-Code oder meldet Euch bei Nikola.



## Kinderkirchentag

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kinderkirchentag für Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren. Am 25. Mai in der Zeit von 10 bis 14 Uhr erleben Kinder kreative und knifflige Stationen, eine spannende Geschichte, Zeit zum Quatschen, gemeinsames Singen, Mittagessen und viel Spaß. Wir beginnen in der Kirche und enden dort um 13.45 Uhr mit einer Abschlussandacht, zu der auch die Eltern herzlich willkommen sind.

Für die Anmeldung zum Kinderkirchentag scannt einfach den QR-Code oder meldet Euch bei Nikola.

Wenn jemand Lust hat, den Kin-

derkirchentag mit vorzubereiten, kann er sich einfach bei Diakonin Nikola von Holt unter nikola.vonholt@evlka.de oder 01515 1921150 melden. Herzlich willkommen im Mitarbeiter-Team.



2023 waren rund 50 Kinder und zahlreiche Teamer beim Kinderkirchentag dabei. Wir freuen uns auf einen wuseligen Tag.



## LandesjugendCamp

Das Landesjugendcamp findet alle zwei Jahre statt und ist mit rund 2000 Teilnehmern eines der größten nicht kommerziellen Veranstaltungen in Niedersachsen. Junge Menschen aus der gesamten Landeskirche treffen sich im Frühsommer, um gemeinsam Kirche neu zu erleben,

Gemeinschaft zu erfahren und den aktuellen Fragen ihres Lebens nachzugehen.

In diesem Jahr sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 auf dem Gelände des ev. Jugendhofs Sachsenhain in Verden herzlich willkommen. Sie erwarten Workshops, Konzerte,

Andachten, Spiele, Spaß, Gemeinschaft und Zeit, sich mit anderen auszutauschen. Wer Interesse hat, kann sich jetzt schon bei Diakonin Nikola von Holt informieren.



Die rund 2000 Teilnehmer des LaJuCamp bilden zusammen das Kugelkreuz – das Erkennungszeichen der Evangelischen Jugend.

## Kinderfreizeit in den Sommerferien

Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt und hast Lust auf Spielen, Singen, biblische Geschichten, kreativ sein, Abenteuer und jede Menge Spaß und Gemeinschaft?

Dann komm vom 26.7. bis 1.8.2024 mit auf die Kinderfreizeit nach Hanstedt I (bei Uelzen). Die Kosten belaufen sich auf 250 € pro Person.

Für die Anmeldung zur Kinderfreizeit scanne einfach den QR-Code oder melde Dich bei Nikola.



Solltest Du noch Fragen haben, dann kannst Du Dich auch da-

für an Nikola wenden: 01515 1921150 oder [nikola.vonholt@evlka.de](mailto:nikola.vonholt@evlka.de)



So bunt und wuselig soll es auch auf der Kinderfreizeit in Hanstedt I im Sommer zugehen. Anmeldung bei Nikola von Holt oder über den QR-Code.



## Jugendsommerfreizeit in Norwegen

Bei der Jugendsommerfreizeit der Kirchengemeinde Pattensen sind noch Plätze frei. Es geht zum Freizeithaus Skogtun - direkt an einem großen See inmitten der malerischen Landschaft Südnorwegens. Zum Haus gehören einige Ruderboote und Kanus, ein Fußballplatz und ein Volleyballplatz. Neben sportlichen Aktivitäten erwarten Dich gute Gemeinschaft, Glaubensfragen, tiefe Gespräche, Musik und Zeit für Kreatives.

Die Freizeit ist für Jugendliche von 13 bis 17 Jahre und findet vom 24.6 bis 8.7.2024 in Skogtun, Norwegen, statt.

Die Anmeldung kann über den QR-Code erfolgen, Infos gibt es bei Jugendreferentin Desiree Gueth [d.gueth@kirchengemeinde-pattensen.de](mailto:d.gueth@kirchengemeinde-pattensen.de), 0151 2203 4836.

Zur Freizeit gehören Hin- und Rückfahrt mit dem Bus, Fähre, Unterkunft, Vollverpflegung, Programm, Ausflüge für 550 € (davon sind 130 € nach der Anmeldung anzuzahlen).



Gruppenbilder sind immer etwas steif. Aber die Freizeit im letzten Jahr hat viel Spaß gemacht.

# KELLER

Garstedter Weg 16  
21376 Gödenstorf  
[www.keller-shk.de](http://www.keller-shk.de)

0 41 72 - 2 67

Heizung Sanitär Solaranlagen



Dr. Martina Schafmayer

Mobile Kleintierpraxis

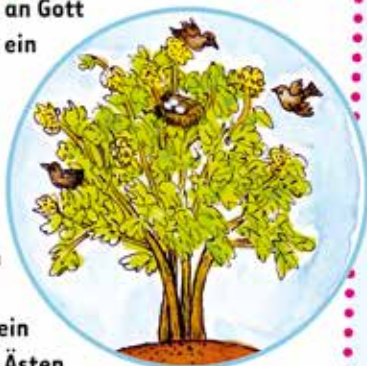
- Salzhausen und Umgebung
- Tel.: 0152 21 864 474
- [www.tierarztpraxis-schafmayer.de](http://www.tierarztpraxis-schafmayer.de)

# Meine Seite



## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen



und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Wie nennt man einen Bumerang, der nicht zurück kommt? Stock!

Wo wohnen Katzen? Im Miezhaus!

Was ist grün und sitzt auf dem Klo? Ein Kaktus!

# Jakobsweg mit Musik 2024

Am 25. Mai, dem ersten Sonnabend nach Pfingsten, startet um 10.20 Uhr in der St. Johannis Kirche Salzhausen der vierte „Jakobsweg mit Musik nach Lüneburg“. Die gesamte zu pilgernde Länge bis zur Kreuzkirche in Lüneburg beträgt etwa 23 Kilometer, wo mit der Ankunft gegen 17.30 Uhr gerechnet wird. Beginn und Ende sind am Busfahrplan ausgerichtet, so dass auch Interessierte aus Lüneburg und anderen Orten teilnehmen können.



Gerhard Wolfstieg organisiert den vierten Jakobsweg mit Musik in diesem Jahr. Er wird unterwegs auch selbst musizieren.

Auf dem Jakobsweg kann entspannt gegangen werden; dafür ist genügend Zeit. Drei Mal wird es Musik geben: am Anfang Improvisationen auf der Orgel, am Ende Improvisationen auf dem Flügel, in der Mitte – der Ort steht noch nicht fest, vermutlich im Freien – eine musikalische

Überraschung während einer Rast. Die Instrumente werden von Gerhard Wolfstieg aus Salzhausen gespielt.

Auch in diesem Jahr gibt es Worte zum Nachdenken oder Philosophieren mit auf den Weg. Bisher waren es: „Ist der Weg das Ziel oder ist das Ziel das Ziel?“, „Zum Glauben gehört der Zweifel.“ und „Dauern – unnötige und notwendige Vergänglichkeiten“. Am Ende wird um eine freiwillige Spende gebeten, wobei der Ertrag geteilt wird: zwischen Kreuzkirche, Salzhausen-Raven und dem Musiker.

Gegen Ende der ersten Wanderung 2021 wurde allgemein der Wunsch geäußert, im folgenden Jahr die Veranstaltung zu wiederholen. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das in den Jahren 2022 und 2023 noch getoppt wurde. So wird jetzt jedes Jahr am Sonnabend nach Pfingsten zur selben Uhrzeit der Weg beschritten. Die Wanderung findet bei (fast) jedem Wetter statt.

Kontakt, weitere Informationen und wünschenswerte Anmeldung über Gerhard Wolfstieg

(04172 4939981, [art@wolfstieg.com](mailto:art@wolfstieg.com))

Sonntag ist ein Tag für die Familie, Freunde, gemeinsame Aktivitäten, Entspannung und gelegentlich das Anfeuern unserer Kinder beim Handballspielen.

Er bedeutet manchmal allerdings auch Arbeit, da ich beruflich an einigen Wochenenden Tages- und Nachtdienste zu machen habe.



Nach solchen Arbeitswochenenden fehlt mir vom Gefühl her meist die ganze folgende Woche mein Familien-Freunde-Sonntag. Sonntags werden die Batterien halt aufgeladen.

Gerrit Böhm, Polizeihauptkommissar  
Oldendorf

# Kein altes Eisen

## Ein Posaunenchor - nicht nur für Rentner

Einmal im Monat wird es Mittwochvormittag laut im Salzhäuser Gemeindehaus. Denn dann wird schimmerndes Blech ausgepackt. Es erklingen Choräle, klassische Musik und auch modernere Töne.

Unter der Leitung von Uwe Hartmann treffen sich seit November 2023 Bläser aus dem Kreisverband der Posaunenchor Lüneburg-Winsen, um gemeinsam zu musizieren.

Das Angebot richtet sich an alle, die ein Blechblasinstrument spielen, Freude an der Musik haben und gemeinsam spielen möchten. Dem Termin geschuldet, sind es überwiegend Rentner, die teilnehmen. Aber auch alle anderen, die vormittags

Zeit haben, sind herzlich willkommen - und so reicht die Altersspanne der Mitspielenden von 25 bis 87 Jahren.

An der Januarprobe nahmen fünfzehn Bläserinnen und Bläser aus neun Posaunenchor teil.

Spannend ist noch immer, wie sich dieses Projekt entwickelt. Grundsätzlich könnten auch Blechbläser teilnehmen, die noch nie in Posaunenchor gespielt haben.

Wer weitere Informationen auch zu den konkreten Terminen wissen will, dem steht Uwe Hartmann Rede und Antwort: Tel. 04173 6324, hartmann\_uwe@yahoo.de Herzliche Einladung.



**Angebote für das Leben und Lernen**

- **Ambulante Pflege**
- **Tagespflege**
- **Betreuung & Begegnung**
- **Schulkind- und Ferienbetreuung**
- **Schulassistenten**

**Interessengemeinschaft e.V. (InGe)**  
 Am Paaschberg 8 · 21376 Salzhäuser · Tel. 04172-1200  
 Tagespflege · Blumenstr. 2 · 21423 Pattensen

[www.in-ge.de](http://www.in-ge.de)

**Tel.: (04172) 982 040**  
 Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gern!

**Die Tagespflege in häuslicher Atmosphäre**

- In kleiner Gruppe und nach persönlichen Bedürfnissen
- Kurzweilig und abwechslungsreich (Ausflüge und vieles mehr)
- Wir holen Sie ab und bringen Sie nach Hause

[www.pflegeinsalzhäuser.de](http://www.pflegeinsalzhäuser.de)



# Informationsabend zum Thema „toxische Beziehungen“

Am Freitag, 19. April 2024 um 18 Uhr, veranstalten die Kirchengemeinde St. Jakobus und die Lebensberatung der Diakonie einen Informationsabend zum Thema „toxische Beziehungen“.

Marlies Lübker, Dipl. Psychologin und Leiterin der Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien in Winsen erklärt: „Der Begriff ‚toxische Beziehung‘ beschreibt Beziehungen, die in einer Art vergiftetem Ungleichgewicht sind. Diese Beziehungen kosten außerordentlich viel Kraft und geben fast keine Kraft zurück. Und doch fällt es betroffenen Frauen und auch Männern oft schwer, sich aus diesen Beziehungen zu lösen.“ Neben den toxischen Beziehungen in Partnerschaften gibt es auch toxische Familienbeziehungen. In beiden Beziehungsarten spielt nicht selten Gewalt eine Rolle, neben physischer Gewalt auch emotionale und/oder psychische Gewalt, die manchmal verdeckt auftritt.

Aber wann passt eigentlich der Be-

griff „toxisch“, der in den letzten Jahren zum Modewort geworden ist, wirklich? Wie unterscheidet sich eine Beziehung, die vielleicht schwierig oder belastet ist, von einer toxischen? Was sind „Red Flags“ und was kann ich tun, wenn ich spüre, dass ich betroffen bin? An wen kann ich mich wenden, wenn ich mich alleine nicht lösen kann? Und können sich toxische Menschen verändern? Antworten auf diese Fragen werden in der Veranstaltung angesprochen.

Im Anschluss an den knapp einstündigen Vortrag von Marlies Lübker besteht die Möglichkeit zur Diskussion unter Leitung von Dörthe Heien und Christine Arndt, Mitarbeiterinnen, die ebenfalls bei der Diakonie arbeiten. Diese Veranstaltung wird in enger Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Jakobus und Pastorin Simone Uhlemeyer-Junghans durchgeführt. Veranstaltungsort ist der Kirchsaal der Gemeinde St. Jakobus im Borsteler Weg 1a in 21423 Winsen. Anmeldungen

können per Email unter [Lebensberatung-winsen@diakonie-hittfeld-winsen.de](mailto:Lebensberatung-winsen@diakonie-hittfeld-winsen.de) oder telefonisch unter 04171-6 39 78 gemacht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns über Spenden.



Marlies Lübker (li.) und Simone Uhlemeyer-Junghans



# (Foto-) Rückblicke



„Windstärke 11“ begeisterte beim Stiftungskonzert Ende November viele Zuhörer mit frischen Klängen.

Beim Volkstrauertag wird mit Kranzniederlegungen an vielen Mahnmalen den Opfern der vergangenen und aktuellen Kriege gedacht.



Zum Spielen, Malen, Basteln sind alle Kinder von vier bis sieben Jahren eingeladen: Spielstunde von 15-16 Uhr im Gemeindehaus Salzhausen.



Mit kräftigem Einsatz harkten eine ganze Reihe Konfis die Blätter rund um die Salzhäuser Kirche zusammen. Vielen Dank.



Die Namen der Verstorbenen aus dem vergangenen Kirchenjahr wurden beim Ewigkeitssonntag verlesen und dazu eine Kerze entzündet. Am Nachmittag war der Kirchenchor in der Friedhofskapelle mit Stücken passend zum Sonntag zu hören.



Viel gute Laune brachte der Gospelchor mit einem kleinen Konzert zum Weihnachtsmarktweekende am ersten Advent in die Salzhäuser Kirche.





Unsere neue Diakonin Nikola von Holt (2. v.l.) wurde am zweiten Advent von Superintendent Christian Berndt (4. v.l.) eingesegnet. Nikola arbeitet nun mit einer halben Stelle in unserer Gemeinde und mit der anderen in St. Jakobus Winsen.



In zwei großen Gruppen treffen sich die KU4-Kinder regelmäßig dienstags im Gemeindehaus.



Regelmäßig gibt es Andachten in den Seniorenheimen in Garstedt, Vierhöfen und wie hier in Salzhäusen.



Ein adventliches Konzert gab Siegfried Fietz mit seinem Sohn Oliver und zog viele interessierte Zuhörer in die Salzhäuser Kirche.



Mit Decken und warmen Getränken wurde sich angeregt unterhalten beim zweiten Winter-Friedhofsgespräch in Soderstorf.

Den Gottesdienst am dritten Advent in Raven bereicherte der „Kleine Chor“.







Das Friedenslicht verteilen am Abend des dritten Advents wieder die Pfadfinder. Zahlreiche Menschen nahmen es mit nach Hause und gaben es weiter.



Die Adventszeit war für viele geprägt von Weihnachtsfeiern. Auch die Salzhäuser Konfirmanden machten es sich gemütlich und die Seniorensportler droschen einen zünftigen Skat.



Bis unter das Autodach gefüllt mit Weihnachtsgeschenken für die Psychiatrie in Lüneburg. Vielen Dank allen Spendern.





Sieben Gottesdienste wurden an Heiligabend in unserer Gemeinde gefeiert. Los ging es am Vormittag mit einem Gottesdienst für die Kleinsten.



In Garlstorf verfolgten noch mehr Menschen als im Vorjahr das Krippenspiel.



Auch in der Ravener Kirche verfolgten viele Menschen das Krippenspiel.



Und auch in Salzhausen waren die Gottesdienste gut gefüllt – besonders zum Krippenspiel um 15 Uhr.





Zu Gunsten der St.-Johannis-Stiftung gab der „Kleine Chor“ Salzhausen unter Leitung von Ralf Werner am 27. Dezember ein weihnachtliches Konzert. Sängerinnen und Sänger sowie die Flötistin Petra Kalusa beeindruckten die zahlreichen Gäste.



Die Winterkirche wurde in beiden Gemeindehäusern gut angenommen. Sechs Personen aus der Bibel standen im Mittelpunkt der Predigtreihe. Bei Suppe oder Brötchen wurde oft noch lange nach dem Gottesdienst geklönt.



Egal ob mit Stuhl oder Rollator, Sport geht immer und Deti Kanefendt weiß die Senioren zu motivieren.







Die Pfadfinder nutzten die Schneepacht und verschönerten die Wiese hinter der Salzhäuser Kirche mit einem Schneemann.



Spielen, basteln, eine biblische Geschichte – das gehört unbedingt zur Kinderkirche an jedem letzten Sonnabend in Raven – von 10 bis 12 Uhr (außer in den Ferien).



Der Zuspruch zum „Letzte Hilfe Kurs“ war so groß, dass es sogar eine Fortsetzung Mitte Februar gab.

Die Besucher des Seniorennachmittags in Salzhäusern freuten sich im Februar neben der Unterstützung durch die beiden Praktikantinnen Greta und Fenja über Peter Klindworth. Er übernahm spontan die Krankheitsvertretung.



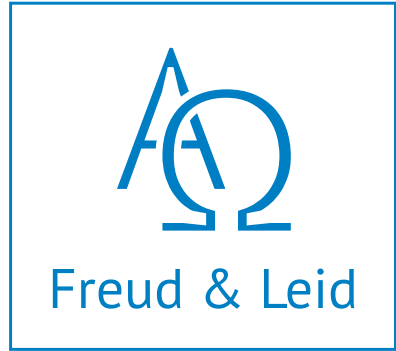


Freud & Leid



## VERSTORBENE

*Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen im Internet nicht.*



## TAUFEN

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen im Internet nicht.

### Jahresstatistik 2023

Kirchengemeinde Salzhausen-Raven

Gemeindeglieder: 5613

- Taufen: 48
- Konfirmationen: 58
- Trauungen: 13
- Kircheneintritte: 8
- Kircheng Austritte: 104
- Verstorbene: 73

## Impressum

MARTINS & JOHANNIS BOTE, Herausgegeben vom Kirchenvorstand Salzhausen - Raven, vertreten durch die Vorsitzende, Alexandra Powalowski

Redaktion: Alexandra Powalowski (v. i. s. d. P.) (alexandra.powalowski@evlka.de), Martin Alex (martin.alex@evlka.de), Cornelia Arndt (conny.garstedt@yahoo.de), Frithjof Plautz (plautz@plamacom.de), Anja Preiß (preissanja@hotmail.com)

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 5.852 Exemplare

MARTINS & JOHANNIS BOTE erscheint vierteljährlich und wird gratis verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss nächste Ausg.: 8. Mai 2024

Texte und Fotos bitte senden an: mj-bote@gmx.de



## Kirchengemeinde Salzhausen-Raven

[www.kirche-salzhausen-raven.de](http://www.kirche-salzhausen-raven.de)

### **Pfarrbezirk Gödenstorf, Lübbberstedt, Oelstorf, Salzhausen**

Pastor Martin Alex, Winsener Straße 1, Salzhausen, Tel.: 04172 - 283 0085

E-Mail: [martin.alex@evlka.de](mailto:martin.alex@evlka.de)

### **Pfarrbezirk Eyendorf, Luhmühlen, Putensen, Raven, Rolfsen, Soderstorf, Schwindebeck, Vierhöfen, Wetzen**

Pastorin Alexandra Powalowski, Kirchweg 7, Raven, Tel.: 04172 - 230,

E-Mail: [alexandra.powalowski@evlka.de](mailto:alexandra.powalowski@evlka.de)

### **Pfarrbezirk Garlstorf, Garstedt, Toppenstedt**

Pastorin Wiebke Alex, Winsener Straße 1, Salzhausen, Tel.: 04172 - 283 0085

E-Mail: [wiebke.alex@evlka.de](mailto:wiebke.alex@evlka.de)

### **Kirchenbüro Salzhausen**

Ursula Gerdau-Schramm, 04172 - 280, E-Mail: [kg.salzhausen@evlka.de](mailto:kg.salzhausen@evlka.de)

Gemeindehaus, Hauptstraße 3a, Öffnungszeiten: Montag: 9.00 - 12.00 Uhr;

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr; Donnerstag: 10.30 - 12.00 Uhr

### **Kirchenbüro Raven**

Mirjam Albers, Kirchweg 7, 21388 Raven, Tel.: 04172 - 230, E-Mail: [kg.raven@evlka.de](mailto:kg.raven@evlka.de),

Öffnungszeit: Dienstag, 9.30 Uhr - 13.30 Uhr

### **Diakonin**

Nikola von Holt, Tel.: 0151 51921150, [nikola.vonholt@evlka.de](mailto:nikola.vonholt@evlka.de)

### **Küsterin Salzhausen**

Vergina Ostimschuk, Tel.: 0160 4143474

### **Küsterin Raven**

Susanne Schnerr, Tel.: 0175 - 2378479

### **Friedhof Salzhausen**

Büro: Tel.: 04172 - 280

### **Freizeitenheim Raven**

Klemens Maiwald, Tel.: 04172 - 986 923

### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Salzhausen - Raven**

Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen

E-Mail: [kg.raven@evlka.de](mailto:kg.raven@evlka.de) und

[kg.salzhausen@evlka.de](mailto:kg.salzhausen@evlka.de)

[www.kirche-salzhausen-raven.de](http://www.kirche-salzhausen-raven.de)

Konto: Kirchenkreisamt Winsen-Luhe, IBAN:

DE69 2075 0000 0007 0066 12

Sparkasse Harburg-Buxtehude (Bitte den Verwendungszweck und Kirchengemeinde angeben. Für die Spendenbescheinigung den Absender bitte deutlich angeben.)

## Kirchenvorstand Salzhausen - Raven

Alexandra Powalowski, Vors.	Raven	Katharina Krieger	Putensen
Martin Alex, 1. Stv. Vors.	Salzhausen	Karin Kruse	Toppenstedt
Anke Villwok, 2. Stv. Vors.	Oelstorf	Christel Lünemann-Gurr	Salzhausen
Wiebke Alex	Salzhausen	Herma Pawlitzki-Nauman	We-Gellersen
Cornelia Arndt	Garstedt	Hans-Hermann Putensen	Garlstorf
Kirsten Bentlage	Raven	Grit Rudolphi	Soderstorf
Elisa Brandt	Rolfsen	Malene Schröder	Gödenstorf
Daniel Facht	Salzhausen	Birgit Stegen	Schwindebeck
		Werner Tasche	Toppenstedt

## Vorstand der St. Johannis-Stiftung

Karin Kruse, Vors.	Salzhausen
Martin Alex	Salzhausen
Cornelia Arndt	Garstedt
Michael Danne	Salzhausen
Günter Jost	Salzhausen
Hans-Hermann Putensen	Garlstorf



## Vorstand der St. Martins-Stiftung

Ulrike Wissler, Vors.	Rolfsen
Elisa Brandt	Rolfsen
Sabine Braatz	Rolfsen



St. MartinsStiftung

### Wichtige Ansprechstellen außerhalb unserer Kirchengemeinde

Telefonseelsorge:	Evangelisch, gebührenfrei!	0800 - 111 0111
	Katholisch, gebührenfrei!	0800 - 111 0222
Kinder- und Jugendtelefon:	Rat und Hilfe von montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr, Tel.: 116 111	

### Diakonisches Werk der Ev. - luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

#### Geschäftsstelle, Soziale Beratung, Schwangerenberatung:

Im Saal 27, 21423 Winsen 04171-692 60

#### Flüchtlingsberatung:

Neue Straße 8, 21244 Buchholz 04181-219 79 40

#### Lebens- und Familienberatung:

Im Saal 27, 21423 Winsen 04171-639 78

#### Schuldnerberatung:

Im Saal 27, 21423 Winsen 04181-217 181

**BISS - Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg** 04171- 600 88 50

#### Hilfe bei Sucht:

Im Saal 27, 21423 Winsen 04181- 4000

## SONNTAGMORGEN

*Die Straßen gähnen müde und verschlafen.  
Wie ein Museum stumm ruht die Fabrik.  
Ein Schupo träumt von einem Paragraphen,  
Und irgendwo macht irgendwer Musik.*

*Die Stadtbahn fährt, als tät sie's zum Vergnügen.  
Und man fliegt aus, durch Wanderluft verschönt.  
Man tut, als müßte man den Zug noch kriegen.  
Heut muss man nicht. – Doch man ist's so gewöhnt.*

*Die Fenster der Geschäfte sind verriegelt  
Und schlafen sich wie Menschengenossen aus. –  
Die Sonntagskleider riechen frisch gebügelt.  
Ein Duft von Rosenkohl durchzieht das Haus.*

*Man liest die wohlbeleibte Morgenzeitung  
Und was der Ausverkauf ab morgen bringt.  
Die Uhr tickt leis. – Es rauscht die Wasserleitung,  
Wozu ein Mädchen schrill von Liebe singt.*

*Auf dem Balkon sitzt man, von Licht umflossen.  
Ein Grammophon kräht einen Tango fern...  
Man holt sich seine ersten Sommersprossen  
Und fühlt sich wohl. – Das ist der Tag des Herrn!*

Mascha Kaleko

